

Schülern Material per Email schicken - Alltag (kein Distanzunterricht)

Beitrag von „Humblebee“ vom 19. Oktober 2021 09:55

Zitat von Alterra

Bereits vor Corona und jetzt erst recht habe ich immer mehr das Gefühl, dass Schüler davon ausgehen, dass wir Lehrer 24/7 per Mail/Teams/was auch immer zu Verfügung stehen. Ich bin z.B. in den Ferien bereits von drei Schülern angeschrieben worden, welche Note sie in der Klausur hätten, die wir in der letzten Schulwoche geschrieben haben.

Interessant! Kann ich für mich überhaupt nicht bestätigen - EDIT: zumindest zu Zeiten außerhalb der Schulschließungen nicht. Zwar schreiben mich auch ab und zu SuS per Mail an, aber das sind zu 99% SuS aus meiner Klasse, die mich morgens in der Schule nicht persönlich erreichen konnten. Und - wie gesagt - das kommt nur selten vor; i. d. R. klären SuS ihre Anliegen "face-to-face" mit mir.

In den Ferien (Sommerferien) hat mich bis dato nur einmal ein Schüler angeschrieben, der eigentlich zum 01.08. einen Ausbildungsplatz angetreten hätte, der ihm aber kurzfristig wieder abgesagt wurde. Nun wollte er mich als Klassenlehrerin fragen, ob er die Schulform noch einmal wiederholen durfte.

Wegen einer Klausur-Note hat mich bisher auch nur ein einziges Mal ein Schüler angeschrieben: der war im Krankenhaus und ich hatte den anderen SuS aus seiner Klasse ihre Klausur zurückgegeben, aber vergessen, ihm seine Note mitzuteilen, obwohl das so vereinbart gewesen war (sprich: der Fehler/das Versäumnis lag bei mir).